

# ST.URBAN IM FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde



**Sankt  
Urban**  
Stuttgart



Foto: Fred Heine

## „Weitblick im Nebel“:

Eindrücke von der Klausur der Kirchengemeinderäte (S. 3)

## „Kommt lasset uns anbeten“:

Alle Gottesdienste rund um Advent und Weihnachten (ab S. 16)

## Sternsinger 2019

# „Christus segne dieses Haus“



MOMENT MAL 2

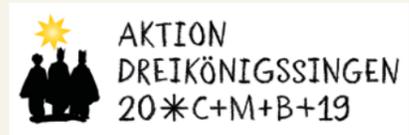
AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

Weitblick im Nebel 3



„Sternsinger 2019 – Christus sengne dieses Haus“ 5

KATHOLISCHES LEBEN



Meilensteine in der Geschichte der Aktion Dreikönigssingen 8

Sternsingeraktion vor Ort 9

AKTUELLES

Mitarbeiterfest 10

Don Bosco-Fest 10

Angebote für Senioren 12

Neujahrskonzert 13

GOTTESDIENSTPLAN 16

TERMINE / AKTUELLES 20

AUS DEN PFARRBÜCHERN 21

IMPRESSUM 22

KINDERSEITE

Weihnachtsrätsel 23

Post an den Hl. Nikolaus 23

# Advent – Eine Zeit des Wartens und Erwartens



Jeden Tag öffnen wir ein Türchen unseres Adventskalenders, zünden an den Adventssonntagen weitere Kerzen an, um uns das Warten zu versüßen. Die Vorfriede steigt und steigt mit jedem weiteren Tag. Zugleich haben wir jedoch auch viele Erwartungen an uns, die Familie und das Fest: Die verschiedenen Familienmit-

glieder an einen Tisch bringen, das perfekte Essen für den Heiligen Abend zubereiten, den grünsten Tannenbaum aussuchen, die schönsten Geschenke kaufen. Ganz schön kompliziert in einer eigentlich besinnlichen Zeit. Erzeugter Druck, der völlig unbegründet ist.

Auch die Menschen vor der Zeit Jesu haben auf diesen besonderen Tag gewartet. Verschiedene Leitfiguren begegnen uns mit ihren Hoffnungen und Erwartungen in den Schrifttexten der Adventssonntage: Z.B. Der Prophet Jeremia am ersten Advent: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und

Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird.“ (Jer 23,5) Ähnlich auch der Prophet Micha am vierten Advent (Mi 5,1). Sie erwarten eine neue gerechtere Zeit in Israel, die ihr eigenes Leben verändern soll. Am zweiten und dritten Advent verkündet Johannes voller Energie und mit Blick auf mögliche aktive Veränderungen in der Welt eine Hoffnung für die Menschen, die jeden entflammen soll: „Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich[...]. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“ (Lk 3, 15)

Auch diese Menschen hatten ihre Erwartungen an den besonderen Tag. Es waren allerdings viel mehr Erwartungen an Jesus als den Retter selbst, Hoffnungen auf sein veränderndes und helfendes Handeln für ihr Leben. Und so gedacht ist Weihnachten doch eigentlich ganz einfach: Gott wird Mensch, jemand, der ganz nah bei allen Menschen, ihren Sorgen ist, der zuhört und versteht, tatsächlich greifbar wird und den Menschen konkret hilft. Er ist nicht reich oder aufsehen-erregend, vielmehr arm und unbemerkt, ein winziges Baby in einer Futterkrippe und damit allen Menschen zugewandt, nicht nur den Reichen. Sollte uns das nicht aufmerksam machen, uns in dieser hektischen und erwartungsvollen Zeit nicht zu verlieren, uns auf die frohe Botschaft der Geburt Christi zurückzubedenken und seine lebensverändernde Kraft in unserem Leben zu spüren? Freuen wir uns wie die Propheten vor Jesu Geburt auf seine Ankunft, als Mensch, der unser Leben ganz konkret bereichert und zum Positiven wenden wird. Verkündigen wir genauso laut die frohe Botschaft der Weihnacht wie Johannes, um auch andere zu begeistern und Mut zu machen, den Gott mitten unter uns zu erkennen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für ein neues, erfüllendes Jahr 2019 wünscht Ihnen – auch im Namen des gesamten Pastoralteams –

Anna Hirtz, Pastoralpraktikantin

Bild: Imela Mies-Suermann, Pfarrbriefservice.de

# Weitblick im Nebel

Vom 9. bis 11. November trafen sich Kirchengemeinderäte der Gesamtkirchengemeinde zu ihrer jährlichen Klausurtagung. Den äußeren Rahmen bildete das Rokoko-Kloster Obermarchtal. Das Thema war in diesem Jahr pastoral geprägt. Moderiert von Dr. Michael Lohausen reflektierten die 20 Kirchengemeinderätinnen und -räte und fünf Hauptamtlichen vor allem die Katechese in ihren Gemeinden. Hier einige Stimmen aus dem Kreis, zusammengetragen von Fred Heine.



**Jürgen Lux,**  
Zweiter Vorsitzender  
St. Franziskus, Obertürkheim

Für mich ist die Klausurtagung in Obermarchtal zu einem Stück Heimat geworden. Ich komme seit 15 Jahren regelmäßig zur Klausurtagung. Meistens komme ich aus einer hektischen Woche hierher und genieße die Ruhe. Hier können wir reflektieren, wo wir persönlich

stehen und wo als Gemeinde. Den intensiven Austausch und das gegenseitige Kennenlernen kriegt man so in den Sitzungen des Kirchengemeinderats nicht hin. Obermarchtal im November, das bedeutet immer Nebel. Aber so widersprüchlich wie das klingen mag, hier verhilft einem der Morgennebel zu neuem Weitblick – ein schönes Symbol, wie ich finde.



**Konny Singler,**  
Kirchengemeinderätin aus  
St. Christophorus, Wangen

Mich hat das Thema dieses Jahr, die Katechese, besonders angesprochen. Wie bekommen wir junge Menschen dazu, sich mit ihrer Kirche und ihrer Gemeinde mehr zu identifizieren? Diese Frage bewegt mich. Ich habe einmal

eine Kindergruppe zur Vorbereitung auf die Erstkommunion geleitet. Das ist aber schon rund 30 Jahre her. Ich mag diesen Ort, das Kloster und seine Umgebung haben etwas Besinnliches. Mir ist die Gemeinschaft wichtig, aber ich gehe hier auch gerne einmal alleine spazieren.



Einmal im Jahr treffen sich die Gremien im ehemaligen Kloster Obermarchtal.



**Ivan Jelec,**  
Diakon der Gesamtkirchengemeinde

Jetzt bin ich auch schon zum sechsten Mal dabei und somit ein „alter Obermarchtal-Hase“. Was mich beeindruckt ist die Tatsache, wie die Gemeinden in St. Urban über die Jahre immer weiter zusammenwachsen. Früher saßen die Gemeinderäte beim Essen fast nach

Gemeinden sortiert am Tisch. Heute mischen sie sich ganz selbstverständlich. Mir gefällt auch die Klosteratmosphäre, die empfinde ich als sehr angenehm. Man kommt hier ganz anders mit den Menschen zusammen, man lernt sich nicht nur kennen, sondern kann sich intensiv austauschen. Miteinander nach vorne schauen, ein freundschaftlicher Umgang, Offenheit bei den Gesprächen, das genieße ich.



**Eva Ratajski,**  
Kirchengemeinderätin  
St. Markus, Hedelfingen

Hier fühlt man sich fast wie in einer anderen Welt. Schon wenn ich den Klosterhof betrete, fühle ich dieses besondere Ambiente. Mir gefällt der intensive Austausch mit den anderen Menschen aus den Gemeinden. Positiv finde ich auch

den schlechten Mobilfunkempfang – ein Wochenende ohne Internet entspannt, finde ich.



Aus dem 17. Jahrhundert stammt das Münster in Obermarchtal mit seinen barocken Altären.



**Michael Brunnquell,**  
Kirchengemeinderat  
St. Johannes, Untertürkheim

Ein Wochenende im Funkloch und ohne WLAN, was kann es Schöneres geben, als einmal nicht erreichbar zu sein? Hier in Obermarchtal kommen wir zusammen und können uns über die Zukunft Gedanken machen und wie wir

Kirche leben wollen. Mir gefällt auch der Austausch mit den Mitgliedern der kroatischen Gemeinde, weil dort der Glaube eine größere Rolle spielt als bei den meisten Deutschen. Die Klosteratmosphäre finde ich auch spannend – hier an einem Ort zu sein, wo früher viel gebetet wurde, berührt mich. Ich finde auch, dass diese geistliche Komponente auf die Teilnehmer überspringt.



**Pfarrer Andreas Gälle**

Für unsere Gesamtkirchengemeinde ist es wichtig, dass die Kirchengemeinderäte einmal im Jahr zu einem Klausurwochenende zusammenkommen.

Ein Thema wie in diesem Jahr kommt in den normalen Sitzungen viel zu kurz. Alle drei Komponenten sind wichtig: Themenarbeit,

Gottesdienste und Zusammensein. Das Kloster Obermarchtal ist für unsere Diözese ein geschichtsträchtiger Ort. Hier spürt man die lange Tradition unseres Glaubens.

Dazu kommt die gute oberschwäbische Küche, die von allen Teilnehmern gelobt wird. Auch der perfekte Service tut das Seine, dass wir uns hier rundum wohlfühlen können. Diese konzentrierte Atmosphäre wäre an keinem Ort in St. Urban in dieser Form möglich. Es spricht für diesen Ort, dass so viele Kirchengemeinderäte bereit sind, ihr Wochenende für die Klausurtagung zu opfern.



**Andrea Pachner,**  
Kirchengemeinderätin von  
St. Franziskus, Obertürkheim

Mir gefällt das intensive Rauskommen aus dem Alltag und das selbstverständliche Miteinander der Kirchengemeinderäte. Wenn wir das auf dieser Ebene hinbekommen, können wir das auch auf anderen Ebenen schaffen.

Es ist auch etwas ganz anderes, ob man aus dem Alltag heraus in eine Sitzung geht oder ob man sich ein ganzes Wochenende für ein Thema Zeit nimmt, für das man sonst keine richtige Zeit hat. Hier finden Gespräche statt, die sonst nicht stattfinden würden.



# Starnsinger 2019 „Christus segne dieses Haus“

von Fred Heine

Die Starnsinger bringen Gottes Segen zu den Menschen ihrer Gemeinde



C+M+B – dieser Segen aus drei Buchstaben stehen jedes Jahr in Kreide neu an hunderttausenden Türen. Er bedeutet „Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus. Die weltweit größte Spendenaktion von Kindern für Kinder hat in den 60 Jahren seit Bestehen über 70.000 Projekte für benachteiligte Kinder finanziert. 2019 lautet das Motto: „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“. Im Mittelpunkt steht die Inklusion Behinderter in den Entwicklungsländern. Aber auch manches Schicksal vor Ort in den Gemeinden bleibt den Sternsängern nicht verborgen.

In der Sakristei wird es ruhig. Die quirlige Stimmung weicht einer konzentrierten Ruhe. Die Kostüme sitzen, letzte Liedblätter werden verteilt, das eine oder andere Lied nochmals geübt. Draußen hat der Regen eine kleine Pause eingelegt. Gleich geht es los in Stuttgart-Wangen. Und nicht nur dort. Fast zeitgleich starten am Abend des 6. Januar überall in den katholischen Gemeinden Deutschlands Kinder und Jugendliche als Weise aus dem Morgenland in den Abend, um Menschen ihrer Gemeinde zu besuchen, ihnen den Segen Gottes zu bringen und Spenden zu sammeln für benachteiligte Kinder, die es – leider – viele gibt auf der ganzen Welt.

**Jeder darf mitmachen**

In den Gemeinden sind es häufig die Ministranten, die sich als Weise aus dem Morgenland auf den Weg durch die Wohnstuben der Gemeinde machen. Aber grundsätzlich darf jedes Kind mitmachen, das mitmachen möchte. Es gibt auch kaum Altersgrenzen. Sabine Lux aus Obertürkheim bringt es auf den Punkt: „Bei uns darf jeder mitmachen. Ob wir drei oder mehr Weise aus dem Morgenland haben, spielt keine Rolle – jeder darf König sein. Wir haben auch festgestellt: die kleinen Könige kommen besonders gut an. Einmal hatten wir sogar einen Dreijährigen dabei. Für den mussten wir extra ein Kostüm umnähen.“

**Gleich kann es losgehen**

Den Kindern und Jugendlichen macht es sichtlich Spaß, sich als Könige oder Weise aus dem Morgenland zu verkleiden. Die kleine Mei ist acht Jahre alt und mit ihrer großen Schwester als weiblicher Sternsänger unterwegs. Ihr Fazit: „Am schönsten war, dass sich die Leute so über uns gefreut haben. Und natürlich die vielen Süßigkeiten.“ Amalraj, einer der Älteren aus der Gruppe, ist sogar ein bisschen stolz: „Mir gefällt es gut, Teil einer wirklich großen Sache zu sein.“ Denn das sind die Sternsänger auf jeden Fall, das belegen die Zahlen, die jede für sich ein Superlativ sind. Denn das Sternsingen in Deutschland ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Rund um den Jahreswechsel sind überall in Deutschland Mädchen und Jungen unterwegs. Sie bringen als Sternsänger den Segen Gottes in die Häuser, singen und sammeln für Kinder in Not.

Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeuten „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ und sind an vielen Haustüren das ganze Jahr über zu sehen.



**Auch bei den Kindern im Kindergarten sind die Sternsänger willkommen**

Die Sternsänger machen bei ihrer 61. Aktion Dreikönigssingen besonders auf Kinder mit Behinderung aufmerksam. Projekte aus Peru zeigen exemplarisch, wie Sternsänger mit ihrem Einsatz helfen. Das aktuelle Leitwort der Sternsängeraktion lautet: „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“.

**Insgesamt schon über eine Milliarde Euro gesammelt**

Seit dem Start der Aktion 1959 haben die Sternsänger weit über eine Milliarde Euro gesammelt. Mehr als 73.000 Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden unterstützt. Bei der 60. Aktion zum Jahresbeginn 2018 sammelten die rund 300.000 Mädchen und Jungen aus 10.148 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten rund 48,8 Millionen Euro, das höchste Ergebnis in der Geschichte der Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsänger der vier Territorialgemeinden von St. Urban haben dazu über 10.000 Euro beigetragen. Mit den Mitteln fördert die Aktion weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration sowie Nothilfe. Im Dezember 2015 wurde das „Sternsingen“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

**Lebenssituation Gleichaltriger kennenlernen**

Träger der bundesweiten Aktion sind das Kindermissionswerk ‚Die Sternsänger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). In Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus den 27 deutschen Diözesen bereiten die Träger die Aktion mit einem jährlich wechselnden inhaltlichen Schwerpunkt, einem Leitwort, einem Beispielland und einem passenden Aktionsplakat vor. Mit verschiedensten Bildungsmaterialien und einem Film von Willi Weitzel lernen Kinder in



**Lieder, Gedichte und Segen bringen die Sternsänger ins Haus**

Deutschland die Lebenssituation von Gleichaltrigen in den Ländern des Südens kennen und können so die Zusammenhänge in der „Eine Welt“ besser verstehen. Auf diese Weise erfahren sie, dass der Einsatz für eine gerechte Welt sinnvoll ist und Spaß macht. 2015 waren die Philippinen das Beispielland, 2016 war es Bolivien, 2017 Kenia und 2018 Indien. Die Erlöse aus der Aktion sind allerdings nicht nur für Projekte im jeweiligen Beispielland bestimmt, sondern fließen in Hilfsprogramme für Kinder rund um den Globus.

**Jugendverbände, Messdiener und Kinderchöre**

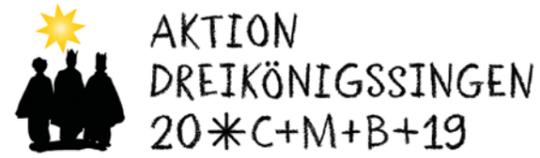
In den Pfarrgemeinden engagieren sich zahlreiche, unterschiedliche Gruppen als Sternsänger: Katholische Kinder- und Jugendverbände, Messdienergruppen und Kinderchöre, aber auch Kindergärten und Schulen sind mit dabei. Neben den in der Mehrzahl zwischen acht und 13 Jahre alten Kindern, die als Kaspar, Melchior und Balthasar Anfang Januar von Haus zu Haus ziehen, sind 90.000 Jugendliche und Erwachsene bei der Begleitung der Kinder und in der Vorbereitung aktiv. Durch die Beschäftigung mit dem Beispielland, dem Thema

und den Aktionsmaterialien bereiten sie sich auf das Dreikönigssingen vor. Auch die Pflege der Gewänder oder das Basteln neuer Sterne und Kronen sowie das Üben der Sternsängerlieder und Segensprüche gehören dazu. In manchen Pfarrgemeinden treffen sich die Sternsänger sogar ähnlich wie andere Kinder- und Jugendgruppen regelmäßig während des gesamten Jahres.

**Große Freude für ältere Menschen und Kranke**

Auch wenn es beim Sternsingen um benachteiligte Kinder geht, so bleibt den Sternsängern auch das eine oder andere Schicksal vor Ort nicht verborgen. Sie besuchen auch Menschen, die in ihrer Gemeinde einsam und krank sind, für die der Besuch nicht nur eine kleine Abwechslung, sondern eine ersehnte Bereicherung ihres Alltags ist. An den Gesichtern dieser Menschen sieht man fast im Widerschein das Licht, das die Sternsänger in der dunklen Jahreszeit ins Leben bringen können.

**Hat Ihr Kind einmal Lust, König zu sein? Dann wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Ihrer Gemeinde (Adressen siehe Rückseite)**



## „Segen bringen, Segen sein“ Meilensteine in der Geschichte der Aktion Dreikönigssingen

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion Dreikönigssingen zur weltweit größten Aktion entwickelt, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Zahlreiche Menschen und Ereignisse haben die Aktion geprägt und ihre Entwicklung begleitet. Hier eine Auswahl von Meilensteinen.

- 1959** 1. Aktion Dreikönigssingen: 100 Pfarrgemeinden nehmen an der ersten Aktion teil, 95.000 Mark werden gesammelt.
- 1961** Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) wird neben dem Kindermissionswerk Träger der Aktion Dreikönigssingen.
- 1964** Eröffnung einer Einrichtung für Kinder mit Behinderung in Glen Awent/Südafrika, finanziert aus den Aktionen
- 1968** Ergebnis: Erstmals mehr als eine Million Mark.
- 1976** Aktion Dreikönigssingen stellt Hilfe für Mutter Teresa in den Mittelpunkt
- 1980** erstmals offizielles Leitwort der Aktion: „Damit uns allen ein Licht aufgeht“
- 1981** 23. Aktion Dreikönigssingen erreicht 10 Millionen Mark
- 1982** als erster Bundespräsident empfängt Karl Carstens die Sternsinger
- 1989** 10.000. Pfarrgemeinde beteiligt sich an der Aktion Dreikönigssingen
- 1991** erste gesamtdeutsche Aktion Dreikönigssingen
- 1996** Fußball-Bundestrainer Berti Vogts wirbt mit Sternsängern in TV-Spot; ein D-Zug der Deutschen Bahn (Stecke Köln-Hamburg) wird auf den Namen „Die Sternsinger“ getauft
- 2003** Eröffnung in Lindau; 1.300 Sternsinger fahren mit vier Schiffen auf den Bodensee, die sich in der See mit Sternform begegnen
- 2004** Sternsinger erhalten den Westfälischen Friedenspreis
- 2005** mit 47,6 Millionen Euro höchstes Sammelergebnis der Sternsinger; eine Million Euro Soforthilfe für Tsunami-Betroffene in Südasien
- 2013** Ein geländegängiger Krankenwagen wirbt für das Engagement der Sternsinger. Der Wagen wird später nach Tansania überführt und ist dort für ein Krankenhaus, das die Sternsinger unterstützen, im Einsatz.
- 2014** Erstmals feiern Sternsinger die Premiere ihres Aktionsfilms.
- 2015** Weltmeisterliche Sternsinger: In der Zentrale des Deutschen Fußball-Bunds in Frankfurt empfängt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach erstmals Sternsinger. Die kleinen Könige dürfen sich mit dem WM-Pokal fotografieren lassen.
- Am 4. Dezember 2015** wird das „Sternsingen“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Kardinal Reinhard Marx: „Die vielen engagierten Kinder, Jugendlichen und begleitenden Erwachsenen sind ein sichtbares Zeichen für eine aktive und bewegte Kirche in Deutschland, die einen alten Brauch lebendig fortführt in christlicher Nächstenliebe und Solidarität mit benachteiligten Kindern in aller Welt.“
- 2017** Seit dem Start ihrer Aktion 1959 haben die Sternsinger damit mehr als eine Milliarde Euro zusammengetragen: 1.040.800.000 Euro! 71.700 Projekte für benachteiligte Kinder konnten seit Beginn der Solidaritätsaktion unterstützt werden.
- 2018** Das erste Sternsingermobil geht auf Reise. Es soll im Lauf der nächsten Jahre bei seiner Deutschland-Tour in allen 27 Bistümern Station machen.

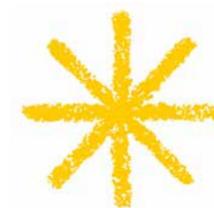
## Sternsingeraktion 2019 – Beispielland Peru: Chancen für Kinder mit Behinderung

Im Zentrum „Yancana Huasy“ werden Kinder wie Ángeles gefördert, Kinder die mit einer Behinderung leben müssen. Im Canto Grande, dem größten Elendsviertel von Perus Hauptstadt Lima, wurde dieses Zentrum gegründet. Der Name stammt aus der Quechua-Sprache und bedeutet „Haus der Arbeit“. Dort erhalten Mädchen und Jungen mit geistiger und körperlicher Behinderung unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familien Unterstützung. Sie erfahren Fürsorge und Geborgenheit. Das Gebäude ist an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst. Die Räume bieten genügend Platz für Therapien, zum Lernen und zum Spielen. Aber nicht nur Ángeles wird in dieser Einrichtung betreut, sondern auch andere Kinder erhalten hier Unterstützung. Gelebte Inklusion die auch unser Engagement erfordert. Die Sternsinger gehen hier mit gutem Beispiel voran. Sie helfen mit ihrem Tun und den gesammelten Spenden – Zukunftschance durch Bildung – nicht nur für die Kinder in Peru.

### Diözesane Eröffnung der Sternsingeraktion in Stuttgart 2019

Unter dem Motto „Wir gehören zusammen\*in Peru und weltweit“ wird in diesem Jahr die Sternsingeraktion für das Bistum Rottenburg-Stuttgart am 29. Dezember 2018 in Stuttgart eröffnet.

Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einem bunten Programm aus Workshops und vielfältigen Aktionen rund um das Thema der diesjährigen Aktion im St. Agnes-Gymnasium und endet am späten Nachmittag nach einer großen Prozession durch die Stuttgarter Innenstadt mit einem feierlichen Gottesdienst mit unserem Weihbischof Matthäus Karrer in der Domkirche St. Eberhard um 16.00 Uhr.



### Die Sternsinger sind in unseren Gemeinden an den folgenden Tagen unterwegs

- In St. Johannes** am 02.01. / 03.01. / 04.01. / 05.01. jeweils ab 15.00 Uhr
- In St. Franziskus** am 05.01. (Nachmittags in Uhlbach) und am 06.01. ab ca. 11.00 Uhr
- In St. Markus** am 06.01. ab ca. 12.00 Uhr
- In St. Christophorus** am 04.01 ab 14.00 Uhr

Die Sternsinger besuchen auch alle Gottesdienste am Dreikönigstag, 6. Januar.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in den Abschnitt rechts ein und geben diesen im jeweiligen Pfarrbüro ab, oder füllen Sie einen Anmeldezettel aus, der in den Kirchen ausliegt und geben diesen im jeweiligen Pfarrbüro ab.

..... bitte diesen Abschnitt ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben

#### Ich wünsche einen Besuch der Sternsinger

in St. \_\_\_\_\_ (bitte Pfarrei eintragen)

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: (für eventuelle Rückfragen): \_\_\_\_\_

## Mitarbeiterfest der Gesamtkirchengemeinde



Das diesjährige Mitarbeiterfest der Gesamtkirchengemeinde

St. Urban, zu dem alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen eingeladen sind, findet am Freitag, 18. Januar 2019, in den Räumen der chaldäisch-katholischen Gemeinde in Rohracker statt.

Beginn ist in der St. Paulus-Kirche um 18 Uhr mit einer musikalischen Lesung mit geistlichen Gedichten von Wolfgang Metz, die vom Leben und Glauben erzählen. Danach sind alle in die Gemeinderäume zu einem Sektempfang und Abendessen eingeladen. Beim gemütlichen Beisammensein gibt es Zeit für Gespräche und neue Kontakte. Die Band „Sannah and Friends“ sorgt für gute Stimmung.

Wolfgang Metz ist Geistlicher Referent im Bischöflichen Jugendamt in Wernau, Pfarrvikar in St. Joseph Sindelfingen und Autor im Echter-Verlag.

Die Band „Sannah and Friends – Best of cover“ beschreibt sich selbst so: „Beste Unterhaltung von den Beatles bis zu Lady Gaga. Feine Interpretationen, die Luft lassen. Denn Sannah and Friends kennen keine Grenzen sondern bewegen sich souverän durch die Pop-Jahrzehnte. Das Programm umfasst Musik aus über fünf Jahrzehnten – mit einem Schwerpunkt auf der Musik großer Sängerinnen.“

Einladungen zu diesem abwechslungsreichen Abend gehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesamtkirchengemeinde persönlich zu. Eine Anmeldung über die Pfarrämter ist erbeten bis zum 7. Januar 2019.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Bereichen unserer katholischen Gesamtkirchengemeinde St. Urban.

Michael Reuß (Zweiter Vorsitzender Gesamtkirchengemeinde) und Pfarrer Andreas Gälle

## Don Bosco-Fest in Obertürkheim

Zum 19. Mal bereits feiern wir Salesianer unseren Ordensgründer, den Heiligen Johannes Bosco. Und feiern ihn am Samstag, den 26. Januar 2019 in gewohnter Weise in Obertürkheim. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 17.00 Uhr in St. Franziskus, dem der Neupriester Pater Johannes Haas SDB aus Wien, Jugendpastoralbeauftragter für die österreichische Provinz, vorstehen wird. Anschließend feiern wir weiter in der Turn- und Versammlungshalle in Obertürkheim. Herzliche Einladung an alle unsere Freunde und diejenigen, die sich mit uns und der Jugend der Stadt verbunden fühlen.

Pater Jörg Widmann SDB



## Schutzkonzept und Prävention

Entsprechend der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ (Kirchliches Amtsblatt Rottenburg-Stuttgart 15/2015), die bestimmt, dass jeder Rechtsträger im Hinblick auf seine Arbeitsbereiche ein „Institutionelles Schutzkonzept“ erstellt, ist das Schutzkonzept für die Gesamtkirchengemeinde St. Urban erstellt und bereit im Mai 2017 in Kraft gesetzte Schutzkonzept im Pfarramt St. Johannes in Untertürkheim einsehbar.

Ansprechpartner in der Gesamtkirchengemeinde ist Pfarrer Andreas Gälle. Weitere Ansprechpartner sowie Hilfen für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Kirche sowie weitreichende Informationen der Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz der Diözese Rottenburg-Stuttgart finden sich unter [www.praevention.drs.de](http://www.praevention.drs.de). Auf der Homepage der Diözese [www.drs.de](http://www.drs.de) finden sich darüber hinaus Informationen zur Studie der Deutschen Bischofskonferenz „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen“, die im Herbst 2018 vorgestellt wurde.

Pfarrer Andreas Gälle

## Frühschichten und Rorate-Gottesdienste im Advent

Möchten Sie Ihren Tag einmal anders beginnen? Dann sind Sie herzlich zu den Frühschichten eingeladen. Immer an den Freitagen im Advent, also am 07.12. und 14.12. sowie am 21.12. wollen wir uns zu einem Morgenimpuls, zu Gebet und gemeinsamen Singen um 6.30 Uhr in der St. Markus-Kirche, Stgt.-Hedelfingen treffen. Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal statt. Die Termine und Uhrzeiten der Rorate-Gottesdienste in den anderen Gemeinden mit anschließendem Frühstück sind auf dem Gottesdienstplan angegeben.

## Änderungen der Gottesdienstzeiten

Am Vorabend des Ersten Adventssonntags findet in St. Johannes am 1. Dezember um 18 Uhr der Evensong mit der Vinzenz-Kantorei statt. Dieser besondere Vespertagesdienst in angelikanischer Tradition eröffnet das Kirchenjahr. Die Vorabendmesse entfällt. Bitte beachten Sie auf Grund der morgendlichen Rorate messen die teilweise Änderung der Gottesdienstzeiten an den Werktagen im Advent. Die Vorabendmesse am 29. Dezember und am 5. Januar entfällt. Auf Grund des Don Bosco-Festes feiern wir am Samstag, 26. Januar, bereits um 17 Uhr in der St. Franziskus-Kirche die Eucharistie.



## Adveniat-Kollekte an Weihnachten

Kindheit und Jugend enden in Lateinamerika häufig viel zu früh: Jugendliche müssen für das Überleben ihrer Familie arbeiten. Dabei träumen sie von einer guten Zukunft. Sie wollen zur Schule gehen, studieren und Verantwortung übernehmen – in Kirche und Gesellschaft. Mit der Weihnachtsaktion 2018 „Chancen geben – Jugend will Verantwortung“ lenkt Adveniat mit der Kirche vor Ort die Aufmerksamkeit auf die Situation der benachteiligten Jugendlichen in Lateinamerika und der Karibik, denen Chancen für ein erfülltes und menschenwürdiges Leben vorenthalten wird. Zugleich zeigt die Aktion auf, wie junge Menschen in Lateinamerika aber auch in Deutschland Verantwortung für sich und ihre Mitmenschen übernehmen und sich für eine gerechte und nachhaltige Gestaltung von Kirche und Welt einsetzen.



Die Katholische Kirche in Stuttgart umfasst mit 12 Gesamtkirchengemeinden das Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart. 17 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache spiegeln den internationalen Charakter Stuttgarts wider. Für die **Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Urban** in Stuttgart, suchen wir **ab sofort oder später** eine/n

### Mesner/in und Hausmeister/in (Teilzeit 60 % / 23,5 Wochenstunden)

Haupteinsatzort ist die Pfarrkirche **St. Franziskus**, Ebniseestraße 12 in Stuttgart-Obertürkheim. Vertretungen in anderen Kirchengemeinden der Gesamtkirchengemeinde St. Urban sind vorgesehen.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Liturgische Dienste bei Gottesdiensten und Kasualien
- Vorbereiten von Feiertagen
- Reinigungsdienste in der Kirche / Kirchenschmuck
- Instandhaltung der Außenanlagen
- Allgemeine Hausmeisterdienste in Gemeindehaus, Kirche, Kindergärten und Pfarrbüro
- Kleinreparaturen bzw. Überwachung von Reparaturarbeiten
- Ansprechpartner für Mieter von Gemeinderäumen
- Schließdienste

#### Wir erwarten:

- Verständnis für die Liturgie der katholischen Kirche
- Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und handwerkliches

## „Lebenslicht“ – Hausgebet im Advent

Das Ökumenische Hausgebet im Advent 2018 wird am Montag, den 10. Dezember gefeiert.

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 10. Dezember 2018 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Die Liturgiehefte für das Hausgebet liegen in den Kirchen zur Mitnahme aus.



- Geschick (idealerweise eine handwerkliche Ausbildung)
  - Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
  - Teamfähigkeit, Flexibilität, Offenheit und Freundlichkeit
  - Grundsätzliche Bereitschaft zur Arbeit auch zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten
  - Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Kirche setzen wir ebenso voraus wie die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche oder einer Kirche bzw. Gemeinschaft der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
  - Gute Deutschkenntnisse
- Wir bieten:**
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit von herausgehobener Bedeutung mit einer Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie zusätzlichen familienfreundlichen Bestandteilen
  - bei Bedarf Hilfe bei der Wohnungsvermittlung
  - Zuschuss zum VVS-Firmenabo
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.12.2018 an die **Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Herrn Pfarrer Andreas Gälle, Ebniseestraße 12, 70329 Stuttgart** oder per Mail an: [andreas.gaelle@drs.de](mailto:andreas.gaelle@drs.de) Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.



## Angebote für Senioren

### Ökumenischer Seniorennachmittag:

Am Donnerstag, den 20.12., beginnt der adventliche Nachmittag bei Kaffee und Gebäck für alle Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Gäste um 15.00 Uhr.

Auf dem Programm steht diesmal „die Erkundung der neu renovierten ev. Stadtkirche“. Herzliche Einladung!

### Ökumenischer Mittwochstreff:

Auf einen Adventsnachmittag mit Geschichten, Flötenmusik und Liedern können Sie sich am 13. Dezember freuen.

Am 30. Januar stellt Pfarrer Galle Bischof Oscar Romero vor, der im Oktober letzten Jahres in Rom heiliggesprochen wurde und ein sehr interessanter Theologe und Bischof war.

Beginn ist an beiden Nachmittagen wie immer um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

### Ökumenischer Seniorennachmittag:

Am Donnerstag, 6.12.2018 sind ab 14.30 Uhr alle Senioren und Gäste in den Kolpingsaal St. Christophorus zu einem adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Herr Lindel wird den besinnlichen Teil gestalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Kegeln für Senioren:

Montags 15–17 Uhr, 10. Dezember, 07. und 21. Januar

## Malteser und Kirchengemeinde laden im Februar ein

Zusammen mit den Maltesern lädt die Gesamtkirchengemeinde St. Urban am Mittwoch, 6. Februar 2019, zu einem Nachmittag für Senioren und Seniorinnen nach St. Markus (Otto-Hirsch-Brücken 20) ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der St. Markus-Kirche. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen sowie ein kurzweiliges Informationsprogramm im Gemeindesaal. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindemagazins.

## Aktion auf dem Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr möchten wir als Gesamtkirchengemeinde auch auf den Weihnachtsmärkten in den Gemeinden Adventsgrüße verteilen und ins Gespräch mit den Menschen kommen. Zugleich informieren wir über vielfältige Angebote in der Weihnachtszeit.

Sie finden uns in Rohracker und Obertürkheim am 01.12.

sowie in Untertürkheim am 08.12..

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Anna Hirtz

## (Aus)Zeit im Advent

Freitag, 07. Dezember, um 18:30 Uhr, in St. Franziskus, Obertürkheim  
Advent – Ankunft. Sind Sie heute schon irgendwo angekommen? Auch bei sich selbst? Weil es manchmal schwer fällt, auf sich selbst zu hören, vor allem, wenn es laut und trubelig um einen ist, muss man stille Momente suchen und auskosten.

Wer sich in der hektischen Adventszeit gerne eine Auszeit nehmen, die Stille des Winters genießen und sich von Texten und Musik inspirieren lassen möchte, kann hier eine etwas andere Abendandacht erleben. Im Anschluss sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Lebkuchen eingeladen.



Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbüroservice.de



## Blockflötenmusik im Gottesdienst

Die Blockflötengruppe aus Obertürkheim/Uhlbach, unter der Leitung von Renate Beck-Winkler, wird den Gottesdienst am am 2.

Adventssonntag (9.12.) um 9.30 Uhr, musikalisch begleiten. Es werden mehrstimmige alte und zeitgenössische festliche Stücke vorgetragen.

Sie sind dazu herzlich eingeladen.

## „Ad festa, fideles – zum Feste, Ihr Gäubigen“

15. Dezember 2018, 18.00 Uhr

Katholische Kirche St. Johannes Untertürkheim  
Adventskonzert mit Sängerinnen und Sängern des „Studio für Gesang Renate Brosch“

Mit Werken von Vivaldi, Bach, Händel, Mendelssohn u.a.  
Orgel: Lucas Bastian, Instrumentalisten  
Einstudierung: Renate Brosch

„Ad festa, fideles“ – Unter diesem Motto einer Adventskantate des Barockkomponisten Rossetti möchten Sängerinnen und Sänger des „Studio für Gesang Renate Brosch“ zu einem festlichen Adventskonzert einladen, bei dem nicht nur virtuose und konzertante Vokalwerke erklingen, sondern auch stimmungsvolle und bekannte Weihnachtslieder.

Der Eintritt ist frei.

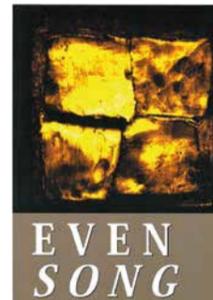


## Weihnachtsvesper 25. Dezember

Liebe Freunde der Kirchenmusik, liebe begeisterte Sängerinnen und Sänger, liebe Interessierte, am 25. Dezember feiern wir um 18.00 Uhr in St. Johannes die Weihnachtsvesper. Eingeladen sind alle Interessierten, diese in einer (Projekt)-Schola mitzugestalten. Gesungen wird die Weihnachtsvesper aus dem Gotteslob.

Nähere Informationen (auch zur Abstimmung der Probetermine) bei: Karl Maderthaler, Tel. 33 85 04, oder im Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 33 52 23, stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

## Adventsverkauf zu Gunsten der Mission



Auf dem Kirchvorplatz in St. Johannes werden zum 1. Adventswochenende am Samstag nach dem Abendgottesdienst „Evensong“ und am Sonntag nach dem Gottesdienst um 10.45 Uhr Adventskränze und –gestecke sowie vorweihnachtliche Türkränze verkauft. Gerne können Sie bezüglich der Kerzenfarbe Ihres Adventsschmuckes und für Grünzeug-Spenden (z. B. Koniferen, Tannenreisig) mit Fam.

Fuchs Kontakt aufnehmen, Tel. 33 71 01. An beiden Tagen werden ebenfalls fair gehandelte Produkte angeboten wie z.B. Honig, Tee, Kaffee, Kakao, Schokolade.

## Sitzung Förderverein St. Johannes

Die Mitglieder des Fördervereins für Renovation und Erhalt der Kirche St. Johannes Untertürkheim e.V. erhalten im Januar eine Einladung zur Mitgliederversammlung. Der Sitzungstermin wird noch bekannt gegeben.



## Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Dezember 2018: Dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Januar 2019: Dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

## Der Frauenkreis trifft sich...

... am 12. Dezember um 14 Uhr im Kolpingsaal zur gemütlichen Adventsfeier  
Schön, dass unsere Jahrespraktikantin Anna Hirtz bereit ist, den besinnlichen Teil des Nachmittags zu gestalten. Wir freuen uns darauf.

... am 16. Januar um 14 Uhr vor der Kirche  
Wir besichtigen die neu erbaute Kirche St. Peter in Bad Cannstatt. Anschließend lassen wir in einem netten Lokal den Nachmittag ausklingen. Herzliche Einladung dazu.



## Neujahrskonzert in St. Christophorus

Zum Auftakt seines 50-jährigen Jubiläumsjahres lädt der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart, Abt. Wangen am Samstag, 12. Januar 2019 zum ersten Neujahrskonzert in die St. Christophoruskirche ein.

Unter dem Motto „Alpine Inspirations“ erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Impressionen aus den Alpen sowie bekannten Melodien wie „Rosen aus dem Süden“ oder „An der schönen blauen Donau“ von Walzerkönig Johann Strauss (Sohn). Die rund 35 jungen Musiker/-innen unter der Leitung von Tobias Veit freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen. Beginn ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei

## Bereicherndes Ehrenamt im Hospiz

Das Hospiz St.Martin bietet ab März 2019 wieder einen Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleiter an.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den ausgelegten Flyern oder der Homepage unter [www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de)

## Weihnachten: Wir suchen Sie!

Für die Advents- und Weihnachtszeit suchen wir für unsere Gemeinden helfende Hände und freuen uns über tatkräftige Unterstützung: Sie sind gerne unter Menschen und genießen die Weihnachtszeit?

Helfen Sie uns, Weihnachtsgrüße und Angebote der Adventszeit zu den Menschen zu bringen: am 8. Dezember 2018 auf dem Weihnachtsmarkt in Untertürkheim. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anna Hirtz, Pastoralpraktikantin St.Urban, Tel: 0711/21844642, E-Mail: [anna.hirtz@drs.de](mailto:anna.hirtz@drs.de)

Unsere St. Johanneskirche soll auch dieses Jahr zur Weihnachtszeit wieder festlich geschmückt werden! Die Christbäume werden am Freitag, den 21. Dezember in der St. Johanneskirche, Untertürkheim aufgestellt. Zur Aufstellung und zum Schmücken benötigen wir Ihre Hilfe.

Unterstützung und Anleitung gibt es bei Herrn Fuchs vor Ort und nähere Informationen zum Ablauf unter Tel. 0711/33 71 01 oder im Pfarrbüro, Tel. 33 52 23,

E-Mail: [stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de](mailto:stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und laden Sie heute schon zu allen Gottesdiensten und Angeboten in unseren Gemeinden herzlich ein!

## Briefmarken fürs Kloster

Josef Brotzer hat die Briefmarkensammlung für die Benediktinermönche im Kloster Schwarzach in der Nähe von Würzburg eingeführt. Petra Sonsalla (Vorstand des gemeinsamen Kirchenchores Wangen und Hedelfingen) möchte die Sammlung gerne weiterführen und bittet um weiteren Einwurf von abgestempelten Briefmarken in die dafür bereitgestellte Kisten im Vorraum der St. Markuskirche in Hedelfingen und neu, neben dem Schriftenstand in der St. Christophoruskirche in Wangen. Im Kloster werden die Marken von Menschen mit Handicap, die dadurch eine Arbeit haben, abgelöst und verkauft. Vom Erlös werden Projekte in Afrika unterstützt. Zum Nachlesen: <https://mission.abtei-muensterschwarzach.de/spendenarten/briefmarken>

Vielen Dank für Ihre eingeworfenen Briefmarken.

Petra Sonsalla

## Familienkreis lädt in St. Franziskus zum Gemeindeessen ein

Nach dem Tafernerneuerungsgottesdienst am 13. Januar um 10.45 Uhr in St. Franziskus lädt der Familienkreis alle zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindezentrum in Obertürkheim ein. Serviert wird Gulasch und eine vegetarische Alternative. Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen. Für eine bessere Planung freuen wir uns über Anmeldungen über das Pfarrbüro. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich eingeladen.

## ChorConnection

Auch dieses Jahr lud die ChorConnection zum Abschluss des Patroziniums am 14. Oktober zum Chorkonzert in die St. Franziskuskirche nach Obertürkheim ein. Unter der Leitung

von Leonhard Hell war unter dem Motto „Love! Feeling! Gratitude!“ eine gelungene Mischung aus Gospel, Jazz und Pop geboten.

In der gut besetzten Franziskuskirche wurden die 20 Sängerinnen und Sänger wieder altbewährt vom Jazz Trio um den begnadeten Jazz-Pianisten Michael Spors von der Stuttgarter Musikhochschule begleitet. Christoph Raff heizte mit den Drums die Stimmung ein und Sebastian Schuster sorgte mit seinem Bass für den richtigen Groove.

Das abwechslungsreiche Programm spannte den Bogen zwischen altbekannten Gospelsongs wie „Amazing Grace“ oder auch „Halleluja“ von Leonard Cohen zu aktueller Popmusik wie „Rise“ von Katy Perry oder die Zugabe von Portugal. The Man „Feel it still“.

Der Chor überzeugte sowohl bei den leisen Passagen des getragenen „Psalm 121“ von Heather Sorenson oder bei „I believe“ genauso wie er das ganze Kirchenschiff mit „Like a prayer“ von Madonna mit Klang erfüllte und dieses Stück als Zugabe gleich nochmals zum Besten gab. Für ein zusätzliches Highlight sorgte die stimmungsvolle Beleuchtung, die die einzelnen Stücke auch farblich in Szene setzte. Ebenso überzeugten die Gesangssolisten aus den eigenen Reihen das Publikum, das sich mit langanhaltendem Applaus am Ende des Konzertes für den gelungenen Abend bedankte.

Wer den Chor gerne wieder hören möchte ist herzlich am 3. Advent in den Gottesdienst nach St. Franziskus eingeladen oder darf natürlich auch gerne zum Mitsingen kommen – immer mittwochs von 19.45 Uhr – 21.15 Uhr im Luthersaal der Andreaskirche Obertürkheim, Heidelbeerstr. 5.

[www.ChorConnection.de](http://www.ChorConnection.de)



## Firmvorbereitung 2019

Am 20.07.2019 wird in St. Christophorus Firmung gefeiert. Die Vorbereitung für das Fest startet am 12.01.19 um 15.00 Uhr mit einem unverbindlichen Informationsnachmittag. Die Einladungen dazu werden im Dezember an alle Jugendlichen ab 14 Jahren aus den Gemeinden St. Christophorus und St. Markus verschickt. Interessierte Jugendliche, die keine Einladung erhalten sollten, sind selbstverständlich trotzdem willkommen! Weitere Informationen gibt es bei Gemeindereferentin Mareike Gall (Kontaktadressen finden sich auf der letzten Seite). Gerne melden dürfen sich auch Erwachsene, die die Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten wollen. Jeder bringt sich entsprechend seinem Zeitbudget und Interessen ein. Die Details stimmen wir im Firmkatechetenteam individuell ab, also am besten einfach bald bei Mareike Gall melden! Mareike Gall

## Erstkommunion 2019

Wieder stellen sich die Erstkommunion-Kinder des Jahres 2019 im Rahmen eines Familiengottesdienstes am ersten Adventssonntag, 2.12. um 9.30 Uhr in der St. Franziskus-Kirche vor. Damit beginnt für die 50 Erstkommunion-Kinder aus den vier Gemeinden die Phase der Vorbereitung. Die Kinder der Schulpastoral bieten nach dem Gottesdienst Fair gehandelte Produkte im Rahmen eines Ständerling, zu dem alle eingeladen sind, an.

Bis zur Karwoche werden sich die Kinder nun regelmäßig in ihren Kleingruppen treffen und sich mit den Themen „Taufe, Gemeinschaft, Gebet, Kirche, Brot und Eucharistie“ auseinandersetzen. In dieser Zeit werden die Kinder dann auch zum ersten Mal beichten und so das Sakrament der Versöhnung kennenlernen. Ein erster Höhepunkt dieser Vorbereitung ist die Erneuerung des Taufversprechens, das die Kinder am Sonntag, 13.01.19 im Rahmen des Festes „Taufe Jesu“ im der Eucharistie-Feier um 10.45 Uhr in St. Franziskus abgeben werden. Dabei stehen die Zeichen der Taufe im Mittelpunkt und verdeutlichen, dass Taufe und Mahlgemeinschaft für uns als Christen zusammengehören. Es ist sehr erfreulich, dass sich so viele engagierte Frauen und Männer zur Verfügung gestellt haben und die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten werden. Ich möchte mich bereits bei allen Katechetinnen u. Katecheten dafür bedanken. Begleiten Sie als Gemeinde die Kinder in ihrem Gebet. Markus Lindel



Bild: factum adp. In: Pfarrbüroservice.de

## Klausurtag des Pastoralteams

Zu Beginn des neuen Schuljahres im September zog sich das Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde St. Urban zu einem Klausurtag ins Haus der Stille zurück. Allerdings war es kein Tag der Stille, denn gemeinsam mit einer Moderatorin stimmten wir ab, wie wir das nächste Jahr miteinander arbeiten. Unter den Vorzeichen „Kürzung der Teamgröße auf 3,25 Stellen“ und „Jahrespraktikum von Anna Hirtz“ prüften wir die Aufteilung unserer Arbeitsfelder. Nach der Einigung auf eine leistbare Lösung ging es zum Mittagessen. Frisch gestärkt widmeten wir uns dann unserem Verständnis von Katechese und einer zeitgemäßen Umsetzung in der heutigen Situation von Kirche und Gesellschaft. Dieses weite Feld lässt sich nicht an einem Nachmittag umfassend erschließen, aber dennoch ist eine Standortbestimmung hilfreich für die Weiterarbeit in diesem Themenfeld. Insgesamt tut es als Team immer wieder gut, sich abseits des Alltagsgeschäftes über verschiedene Themen austauschen zu können und auch mal etwas länger miteinander zur gleichen Zeit am gleichen Ort zu sein.



## St. Martinstag: Hunderte Kinder feierten mit

Am St. Martinstag zogen bei warmen Temperaturen nach der Martinsfeier in der St. Franziskuskirche in Obertürkheim die Kinder und Eltern singend mit ihren Laternen zum Haus am Weinberg. Begleitet wurden sie vom Posaunenchor Obertürkheim-Uhlbach unter der Leitung von Gerlinde Jahn und den Ministranten mit ihren Fackeln. Am Haupteingang des Haus am Weinberg wurde die Mantelteilung nachgespielt, Bettler und Reiter waren die Geschwister Natalie und Andreas Mandel. Dieses Jahr konnte St. Martin auf einem stattlichen Pferd reiten. Nachdem im vergangenen Jahr keines zur Verfügung gestanden hatte, wurde das Pferd von den Kindern, wie von den teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohnern des Haus am Weinberg sehr bestaunt. Nach dem Schlußgebet von Pfr. Andreas Gälle und weiteren traditionellen Laternenliedern wurden die Martinsbrezeln verteilt. Elisabeth van Geenen



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. JOHANNES**  
UNTERTÜRKHEIM-  
LUGINSLAND/ROTENBERG



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. FRANZISKUS**  
OBERTÜRKHEIM-  
UHLBACH



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. MARKUS**  
HEDELINGEN/  
ROHRACKER



**KIRCHENGEMEINDE  
ST. CHRISTOPHORUS**  
WANGEN

18.00	evensong mit der Vinzenz-Kantorei			<b>Samstag</b>	<b>1.12.</b>					11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
10.45	Wort-Gottes-Feier anschl. Adventsverkauf und Missionsverkauf	9.30	Eucharistie Silberner Sonntag Familiengottesdienst Vorstellung aller Erstkommunionkinder der GKG – anschl. „fairer“ Ständerling und Begegnung 	<b>Sonntag</b>	<b>2.12.</b>	<b>1. ADVENTSSONNTAG</b>	10.45	Eucharistie	16.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Wort-Gottes-Feier
		6.30	Rorate, anschließend Frühstück	<b>Dienstag</b>	<b>4.12.</b>	Hl. Barbara, Märtyrin in Nokomendien						
18.30	Eucharistie			<b>Mittwoch</b>	<b>5.12.</b>	Hl. Anno, Bischof von Köln						
6.30	Rorate, anschließend Frühstück	18.30	(Aus)Zeit im Advent	<b>Donnerstag</b>	<b>6.12.</b>	Hl. Nikolaus, Bischof von Myra	6.30	Rorate, anschließend Frühstück			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				<b>Freitag</b>	<b>7.12.</b>	Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand	6.30	Frühschicht, anschließend Frühstück			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Andacht zum Weihnachtsmarkt Evang. Stadtkirche	18.00	Eucharistie anschl. Beichtgelegenheit	<b>Samstag</b>	<b>8.12.</b>	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA					11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie mit Ministrantenaufnahme Kinderkirche 	9.30	Wort-Gottes-Feier mit Flötengruppe Sonntagsmaler Taufsonntag 	<b>Sonntag</b>	<b>9.12.</b>	<b>2. ADVENTSSONNTAG</b>	10.45	Wort-Gottes-Feier	16.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie
19.30	Hausgebet im Advent	19.30	Hausgebet im Advent	<b>Montag</b>	<b>10.12.</b>		19.30	Hausgebet im Advent			19.30	Hausgebet im Advent
18.30	Eucharistie	18.30	Eucharistie	<b>Dienstag</b>	<b>11.12.</b>	Hl. Damasus I., Papst					18.30	Zeit für mich und Gott
				<b>Mittwoch</b>	<b>12.12.</b>	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe						
				<b>Donnerstag</b>	<b>13.12.</b>	Hl. Luzia, Märtyrin in Syrakus					6.30	Rorate, anschließend Frühstück
6.30	Rorate anschließend Frühstück			<b>Freitag</b>	<b>14.12.</b>	Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester	6.30	Frühschicht, anschließend Frühstück	16.30	Kommunionfeier Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Adventskonzert mit Sängerinnen und Sän- gern des „Studio für Gesang Renate Brosch“			<b>Samstag</b>	<b>15.12.</b>	Seliger Carlo Steeb, Ordensgründer	18.00	Eucharistie mit Bußfeier anschl. Beichtgelegenheit			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie Kinderkirche 	9.30	Wort-Gottes-Feier mit ChorConnection Sonntagsmaler 	<b>Sonntag</b>	<b>16.12.</b>	<b>3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)</b>	16.00	Taufsonntag Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81			9.30	Eucharistie
		6.30	Eucharistie, anschließend Frühstück	<b>Dienstag</b>	<b>18.12.</b>						12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30	Eucharistie			<b>Mittwoch</b>	<b>19.12.</b>							
				<b>Donnerstag</b>	<b>20.12.</b>						18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
6.30	Eucharistie anschließend Frühstück			<b>Freitag</b>	<b>21.12.</b>		6.30	Frühschicht anschließend Frühstück			15.00	Kommunionfeier Haus Kornhasen
				<b>Samstag</b>	<b>22.12.</b>		6.30	Frühschicht anschließend Frühstück			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie Sonntagsmaler 	<b>Sonntag</b>	<b>23.12.</b>	<b>4. ADVENTSSONNTAG</b>	10.45	Eucharistie	16.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
17.00	Krippenfeier 	16.00	Krippenfeier 	<b>Montag</b>	<b>24.12.</b>	<b>HEILIG ABEND</b> Adveniat-Kollekte	16.00	Krippenfeier 	22.00	Christmette	15.30	Wortgottesdienst zum Hl. Abend
22.00	Christmette 	22.00	Christmette mit Solisten 				20.00	Christmette im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81			18.00	Christmette mit Trompetenmusik Christmette, Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie	<b>Dienstag</b>	<b>25.12.</b>	<b>WEIHNACHTEN, HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN</b> Adveniat-Kollekte	10.45	Eucharistie mit Kirchenchor			9.30	Eucharistie
18.00	Feierliche Vesper mit Schola		☩ Franz Multerer								12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie	<b>Mittwoch</b>	<b>26.12.</b>	<b>HL. STEPHANUS (2. WEIHNACHTSTAG)</b>	10.45	Eucharistie			9.30	Eucharistie
		10.00	Gottesdienst mit Flüchtlingen, Andreaskirche, Obertürkheim								12.00	Eucharistie, Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30	Eucharistie zum Patrozinium mit Weinsegnung			<b>Donnerstag</b>	<b>27.12.</b>	Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist					18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			<b>Freitag</b>	<b>28.12.</b>	Unschuldige Kinder					18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				<b>Samstag</b>	<b>29.12.</b>						11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie anschl. Kindersegnung 	<b>Sonntag</b>	<b>30.12.</b>	<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>	10.45	Eucharistie, anschl. Kindersegnung 	16.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Wort-Gottes-Feier
											12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
17.00	Jahresschlussandacht			<b>Montag</b>	<b>31.12.</b>	Hl. Silvester					17.00	Jahresschlussandacht
											19.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien



	18.00 Eucharistie		Dienstag 1.1.	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, NEUJAHR</b>	10.45 Eucharistie		12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30 Eucharistie			Mittwoch 2.1.				
			Donnerstag 3.1.		9.00 Eucharistie		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung	16.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg		Freitag 4.1.				18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Samstag 5.1.	Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof v. Philadelphia			11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie mit Sternsängern 	9.30 Eucharistie mit Sternsängern † Giorgio De Zolt 		Sonntag 6.1.	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN (Dreikönig)</b>	10.45 Eucharistie mit Sternsängern 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 		9.30 Eucharistie mit Sternsängern  12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie		Dienstag 8.1.				
18.30 Eucharistie			Mittwoch 9.1.				18.30 Zeit für mich und Gott
			Donnerstag 10.1.		9.00 Eucharistie		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie			Freitag 11.1.		16.30 Kommunionfeier, Emma-Reichle-Heim		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00 Eucharistie			Samstag 12.1.				11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 19.00 Jubiläumskonzert des Jugendmusikzuges Freiwillige Feuerwehr Wangen
10.45 Wort-Gottes-Feier	10.45 Eucharistie Tauferneuerung der Erstkommunionkinder anschl. Mittagessen Silberner Sonntag 		Sonntag 13.1.	<b>TAUFE JESU</b>	10.45 Wort-Gottes-Feier 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81		9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie		Dienstag 15.1.				
18.30 Eucharistie			Mittwoch 16.1.				
			Donnerstag 17.1.		9.00 Eucharistie		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie			Freitag 18.1.		18.00 Geistliche Lesung in St. Paulus anschl. Mitarbeiterfest		15.00 Kommunionfeier Haus Kornhasen 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Samstag 19.1.		18.00 Eucharistie		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie mit Flötenkreis Kinderkirche Taufsonntag 	9.30 Wort-Gottes-Feier		Sonntag 20.1.	<b>2. SONNTAG IM JAHREKREIS</b>	16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81		9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie		Dienstag 22.1.				
18.30 Eucharistie			Mittwoch 23.1.				18.30 Zeit für mich und Gott
16.30 Kommunionfeier, Paul-Collmer-Heim			Donnerstag 24.1.		9.00 Eucharistie		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie			Freitag 25.1.	Bekehrung des Apostel Paulus			18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	17.00 Eucharistie zum Don-Bosco-Fest 		Samstag 26.1.	Hl. Timotheus u. Titus, Bischöfe			11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Wort-Gottes-Feier		Sonntag 27.1.	<b>3. SONNTAG IM JAHREKREIS</b>	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81		9.30 ökumenischer Gottesdienst Evangelisches Gemeindehaus 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie		Dienstag 29.1.				
18.30 Eucharistie			Mittwoch 30.1.				
			Donnerstag 31.1.	Hl. Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer	9.00 Eucharistie		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung	16.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg		Freitag 1.2.				18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00 Eucharistie mit Spendung Blasius-Segen			Samstag 2.2.	<b>FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN (Maria Lichtmess)</b>			11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Wort-Gottes-Feier mit Spendung Blasius-Segen	9.30 Eucharistie mit Spendung Blasius-Segen Silberner Sonntag		Sonntag 3.2.	<b>4. SONNTAG IM JAHREKREIS</b>	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81		9.30 Wort-Gottes-Feier mit Spendung Blasius-Segen 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen 18.00 Dekanatsjugendgottesdienst

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien

- 01.12. **St.F** Weihnachtsmarkt mit den DPSG
- 01./02.12 **St.J** Adventsverkauf zu Gunsten der Mission, nach den Gottesdiensten
- 01.12. 14.30 **St.U** Start aller Erstkommunionkinder im GZ Obertürkheim
- 03.12. 19.30 **St.U** Neckartauschring: Stammtisch im GZ Hedelfingen, Jugendraum
- 04.12. **St.J** Das Pfarrbüro ist geschlossen
- 04.12. 19.30 **St.U** Sitzung des GA, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 04.12. 19.30 **St.U** Treffen der Wort-Gottes-Feier-Leiter im GZ Hedelfingen
- 06.12. 14:30 **St.C** Seniorennachmittag, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 08.12. **St.J** Weihnachtsmarkt mit Missionsstand St. Johannes
- 08.12. 10.00 **St.M** Krippenspielprobe, Kirche St. Markus
- 10.12. 15.00 **St.J** Adventsnachmittag der KAB, GZ Untertürkheim
- 12.12. 14.00 **St.C** Frauenkreis
- 12.12. 14.30 **St.F** Ökumenischer Mittwochstreff
- 12.12. 14.30 **St.M** Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
- 13.12. 13.00 **St.M** Club 3, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
- 14.12. **St.J** Das Pfarrbüro ist geschlossen
- 15.12. **St.U** Miniaktion: Adventsfeier im Lichterlabyrinth
- 15.12. 10.00 **St.M** Krippenspielprobe, Kirche St. Markus
- 15.12. 18.00 **St.J** Adventskonzert „ad festa fideles“, Kirche St. Johannes
- 15.-17.12. **St.J** Spendenaktion für die Schwäbische Tafel, Kirche St. Johannes
- 20.12. 15.00 **St.J** Ökumenischer Nachmittag „Erkundung der ev. Stadtkirche“
- 22.12. 10.00 **St.F** Sternsingerprobe im GZ Obertürkheim
- 22.12. 10.00 **St.M** Krippenspielprobe, Kirche St. Markus
- 02.-05.01. **St.J** Die Sternsinger sind unterwegs
- 04.01. 17.30 **St.F** Sternsingerprobe im GZ Obertürkheim
- 07.01. 19.30 **St.U** Neckartauschring, Stammtisch im GZ Hedelfingen, Jugendraum
- 16.01. 14.00 **St.C** Frauenkreis
- 16.01. 14.30 **St.M** Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
- 16.01. 19.00 **St.M** Vorbereitung zum Weltgebetstag, Pavillon Rohracker
- 18.01. 18.00 **St.U** Mitarbeiterfeier der Gesamtkirchengemeinde, GZ Rohracker
- 18.- 20.12. **St.J** Spendenaktion für die Schwäbische Tafel, Kirche St. Johannes

- 26.01. **St.F** Don-Bosco-Fest
- 30.01. 14.30 **St.F** Ökumenischer Mittwochstreff

### Neue Lektionare im Gottesdienst

Ab dem Ersten Adventssonntag 2018, mit dem das Lesejahr C beginnt, werden in den Gottesdiensten Lektionare verwendet. Dabei ändert sich nicht die Auswahl der Texte, sondern deren Übersetzung. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 den Mitfeiernden auffallen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören. Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte in katholischen Gottesdiensten – bleibt unverändert erhalten. Nach 36 Jahren gibt es nun diese Neuauflage der Lektionare, die auch äußerlich neu gestaltet wurden. Die hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.



### Weihnachtskarten 2018 aus St. Markus

Das Motiv der Weihnachtskarten der Gesamtkirchengemeinde St. Urban stammt in diesem Jahr aus der Hedelfinger St. Markuskirche und zeigt deren Weihnachtskrippe. Diese Karte ist im Pfarramt St. Markus und nach den Gottesdiensten in der Sakristei für den Preis von 1 Euro pro Stück erhältlich.

### Schließtage in der Gesamtkirchengemeinde

In der Zeit vom 21. Dezember bis zum 4. Januar sind diese Einrichtungen der Gesamtkirchengemeinde geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie unter Telefon 0160 /7 4547 19 einen pastoralen Mitarbeiter.

### Schließzeiten der Kirchen

Die Kirchen unserer Gesamtkirchengemeinde sind in den Wintermonaten in der Regel bereits ab 17.00 Uhr geschlossen.

Bild: Eilfriede Klauer In Pfarrbriefservice.de



### GETAUT WURDEN

- In St. Johannes**  
Marie Luise Diesch  
Vera Oppermann  
Isabella Marlene Fleischmann und ein weiteres Kind
  - In St. Franziskus**  
Olivia Susanne Borus  
Amina Faulkner  
Luis Pournarkas  
Anna-Marie Reichert  
Tristan Jürgen Walther
  - In St. Markus**  
Emma Kurzal  
Vinko Milkovic  
Louisa Pavlovic
  - In St. Christophorus**  
Marliena Langone und ein weiteres Kind
- Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!**
- GETRAUT WURDEN**
- In St. Markus**  
Thomas Tisljar und Cornelia Laudenbach
- Gottes Segen dem Ehepaar!**

### IHRE GNADENHOCHZEIT HABEN GEFEIERT

Helene und Josef Massek  
**Dem Jubelpaar Gottes reichen Segen!**

### VERSTORBEN SIND

- In St. Johannes**  
Leonhard Volgger, 83 Jahre  
Heinrich Kempken, 84 Jahre  
Andreas Zaum, 52 Jahre
- In St. Franziskus**  
Martha Frey, 88 Jahre  
Walter Feil, 90 Jahre  
Margarete Seeger, 94 Jahre

### In St. Markus

Helene Röger, 86 Jahre  
Johannes Loebe, 89 Jahre und zwei weitere Personen

### In St. Christophorus

Lydia Fischer, 84 Jahre  
Hermann Wabra, 74 Jahre und eine weitere Person

**Herr, lass sie ruhen in Frieden!**

### REGELMÄSSIGE TERMINE

- In St. Johannes**  
Montags, 14.30 – 15.30 Senioren-Gymnastik-Gruppe, Angebot DRK
- Montags, 17.00 Uhr Kindergruppe im GZU
- Donnerstags, 16.00 – 17.00 Montessori-Gruppe für Kleinkinder
- Angebot vom „Haus der Familie“  
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, GZU und ev. Gemeinde im Wechsel: ökum. Seniorennachmittag

### In St. Franziskus

- Pfadfinder**  
Wölflinge (7-10 Jahre): Do, 17-18.30 Uhr  
Jungpfadfinder (11-14 Jahre):  
Do, 18-19.30 Uhr  
Pfadfinder (14-17 Jahre): Mo, 18:30-20 Uhr  
Rover (17+ Jahre): Mi, 20:15-21:30 Uhr
- Leiterrunde: alle zwei Wochen Mi 20-22 Uhr
- Die Gruppenstunden finden in der Apriksenstraße 11 statt.
- Kontakt und mehr Infos:  
www.dpsg-obertuerkheim.de

### In St. Markus

- FrauenGymnastik im GZ Hedelfingen
- Montags 10.15-11.15 Uhr
- Seniorengarten im GZ Hedelfingen
- Einmal im Monat um 14.30 Uhr

### In St. Christophorus

- Mutter-Kind-Gruppen im Kolpingsaal
- Dienstags, 15.30 – 18.00 Uhr (0-3 Jahre)
- Christophorusquartett im Kolpingsaal
- Montags, 20.00 Uhr
- Chor im Kolpingsaal
- Mittwochs, 20.00 Uhr
- Begegnungsstätte Wangen**  
Einladung zum Mittagstisch

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.

Gemäß Erlaß des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

### IMPRESSUM

**ST. URBAN IM FOKUS**  
ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

**ERSCHEINUNGSWEISE**  
Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10.01.2019

**HERAUSGEBERIN**  
Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart

**REDAKTION**  
Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter

**ANSCHRIFT DER REDAKTION**  
Gesamtkirchengemeinde St. Urban  
Warthstraße 22  
70327 Stuttgart  
Tel: 0711/33 52 23  
Fax: 0711/304 17 77  
E-Mail: redaktion@sankturban.de

Pfarrer Andreas Gälle • Tel.: 0711 / 304 17 76 • andreas.gaelle@drs.de  
Pastoralreferent Markus Lindel • Tel.: 0711 / 420 92 60 • markus.lindel@drs.de  
Diakon Ivan Jelec • Tel.: 0711 / 22 01 28 14 • Mobil: 0176 / 495 218 38 • ivan.jelec@drs.de  
Gemeindereferentin Mareike Gall: Mobil: 0176 / 578 153 41 • mareike.gall@drs.de  
Jahrespraktikantin Anna Hirtz: Tel.: 0711 / 218 446 42 • anna.hirtz@drs.de

www.sankturban.de



[www.facebook.com/sankturbanstuttgart](https://www.facebook.com/sankturbanstuttgart)

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



### ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold  
Tel.: 0711 / 33 52 23 • Fax: 0711 / 304 17 77  
E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

#### Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr  
Do. 15.30 – 18.00 Uhr

#### Gemeindezentrum

Warthstr. 16  
Hausmeister: Otto Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

#### Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51  
E-Mail: staeffelesflitzer@kath-kita.de  
Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44  
E-Mail: johannesbaeren@kath-kita.de

### ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow  
Tel.: 0711 / 918 30 78 • Fax: 0711 / 918 30 79  
E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de

#### Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

#### Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi  
Aprikosenstr. 24, Jeanette Nentwich  
Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15  
E-Mail: st.franziskus@kath-kita.de



### ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20  
70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann  
Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10  
E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

#### Öffnungszeiten

Di. 8.00 – 12.00 Uhr  
Do. 8.30 – 10.30 Uhr

#### Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20  
Hausmeisterin: Anna Steimer

#### Kindergarten St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22  
Larissa Koster, Tel.: 0711 / 42 69 98  
E-Mail: st.markus@kath-kita.de

### ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33  
70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann  
Tel.: 0711 / 42 10 98 • Fax: 0711 / 89 24 86 44  
E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

#### Öffnungszeiten

Mo., Mi. 9.00 – 11.00 Uhr  
Do. 14.30 – 17.00 Uhr

#### Gemeindezentrum

Salacher Str. 33  
Informationen über das Pfarrbüro

#### Kindergarten St. Christophorus

Salacher Str. 33  
Eva Ratajski, Tel.: 0711 / 42 82 34  
E-Mail: st.christophorus@kath-kita.de



### MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde  
Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar  
Dürrbachstr. 81  
70329 Stuttgart-Rohracker  
Telefon: 0711 / 22 01 28 00 • Fax: 0711 / 22 01 28 06  
E-Mail: Chaldaeische.Gemeinde@SanktUrban.de

#### Öffnungszeiten

Di. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 17.00 Uhr

### SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde  
Pater Ante Bilic

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak  
Salacher Str. 33  
70327 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 956 19 19  
E-Mail: hkz\_badcannstatt@yahoo.de

#### Öffnungszeiten

Do., Fr. 10.00 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe: Ulrike Madueno, Tel. 0157 / 34 84 56 71, Fax 0711 / 304 17 77, nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, Petra.wolpert@vzs.drs.de

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de

TELEFONSELSORGE 0800 / 111 02 22